Wirtschaftspolitik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **84 (1977)**

Heft [12]

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wirtschaftspolitik

Der schweizerische Textil- und Bekleidungsaussenhandel

Ergebnisse der ersten neun Monate 1977

Nachstehend die Gesamtergebnisse für die Monate Januar bis September 1977 (in Klammern die Zu- oder Abnahme in Prozent im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres).

Einfuhr

	Tonnen		Mio Franken	
Spinnstoffe	66 856	(— 9)	352,003	(+ 3)
Garne	19 885	(+ 5)	215,015	(+16)
Gewebe	17 787	(— 4)	350,984	(+10)
Spezialgewebe, Geflechte, Stickereien, Teppiche usw.	20 104	(——)	230,154	(+ 5)
Bekleidung und Wäsche	26 381	(+ 2)	1550,220	(+15)
Schuhe, Hüte usw.	17 899	(+14)	476,679	(+25)
Watte, Filz usw.	11 013	(+14)	128,641	(+19)
Altwaren	4 902	(—10)	4,129	(— 7)
Total	184 828	(— 1)	3307,826	(+14)

Ausfuhr

	Tonnen		Mio Franken	
Spinnstoffe	24 314	(— 7)	105,849	(+ 4)
Garne	61 649	(— 3)	559,052	(——)
Gewebe	18 136	(+10)	553,951	(+12)
Spezialgewebe, Geflechte, Stickereien, Teppiche usw.	4 836	(+ 4)	197,896	(+ 4)
Bekleidung und Wäsche	7 073	(+ 4)	441,439	(+13)
Schuhe, Hüte usw.	3 588	(+22)	208,411	(+28)
Watte, Filz usw.	10 929	(+ 7)	176,622	(+ 5)
Altwaren	14 967	(— 4)	10,140	(+ 2)
Total	145 492	(— 1)	2253,359	(+ 8)

Die wertmässige Zunahme des Aussenhandels könnte zu falschen Schlüssen (ver)führen. Der aus spekulativen Gründen erneut erhöhte Schweizerfrankenkurs hat die Ertragslage der Exportfirmen weiter verschlechtert; viele von ihnen sind noch nicht aus den roten Zahlen heraus, weil sie im Export nach wie vor zu ungenügenden Preisen verkaufen müssen, wenn sie ihre Marktanteile nicht verlieren wollen. Es ist anderseits erstaunlich, dass die Importe nicht billiger waren.

Regionale Aufteilung

In der regionalen Aufteilung beschränken wir uns auf die wichtigen Gruppen der Garne und Gewebe, die sich wie folgt präsentiert:

Regionale Aufteilung

Einfuhr

	Garne Tonnen		Mio Franken		Gewebe Tonnen		Mio Franken	
EG	14 892	(+ 7)	170,242	(+15)	10 166	(+ 1)	246,387	(+15)
EFTA	2 789	(— 8)	27,765	(+ 5)	2 435	(—15)	53,417	(——)
Uebriges Europa	713	(+14)	5,214	(+47)	521	(—15)	7,424	(+ 7)
Europa total	18 394	(+ 5)	203,221	(+14)	13 121	(— 3)	307,228	(+12)
Afrika	39	(—37)	291	(—10)	71	(—33)	892	(—17)
Asien	610	(—22)	3 398	(+38)	3 999	(——)	34,300	(+14)
Amerika	842	(+72)	8,103	(+98)	596	(—39)	8,544	(—34)
Australien	—	(— 6)	2	(—34)	—	(—19)	21	(—41)
Total	19 885	(+ 5)	215,015	(+16)	17 787	(— 4)	350,984	(+10)

Ausfuhr

	Garne Tonnen		Mio Franken		Gewebe Tonnen		Mio Franken	
EG	30 976	(——)	258,000	(+ 4)	9 357	(+19)	276,105	(+23)
EFTA	17 632	(—10)	178,957	(— 4)	5 096	(—10)	133,468	(— 3)
Uebriges Europa	5 235	(—13)	47,360	(—14)	592	(+29)	20,141	(+40)
Europa total	53 843	(— 5)	484,317	(——)	15 045	(+ 7)	429,713	(+14)
Afrika	3 052	(+16)	33,419	(+18)	209	(+ 1)	7,461	(—14)
Asien	2 369	(—10)	23,403	(—12)	1 822	(+31)	72,327	(+ 4)
Amerika	2 367	(+40)	17,241	(+14)	909	(+25)	36,816	(+16)
Australien	18	(—92)	673	(—71)	151	(+22)	7,634	(+ 6)
Total	61 649	(— 3)	559,052	(——)	18 136	(+10)	553,951	(+12)

Bilanz

Garne

Mehrausfuhr	Jan.—Sept. 1977	41 764 t	344,037 Mio Fr.
Mehrausfuhr	Jan.—Sept. 1976	45 286 t	376,866 Mio Fr.

Gewebe

Mehrausfuhr	Jan.—Sept. 1977	349 t	202,967 Mio Fr.
Mehrausfuhr	Jan.—Sept. 1976	492 t*	175,636 Mio Fr.

* Mehreinfuhr

Bei den Garnen trat eine Verschlechterung ein, die wertmässig durch die Verbesserung bei den Geweben nahezu wettgemacht wurde.

In der Gruppe Bekleidung und Wäsche war hingegen eine Mehreinfuhr von 19 308 Tonnen (Januar bis September 1976: 18 932 Tonnen) und 1109 Mio Franken (953 Mio Franken) zu verzeichnen, die auch die Beschäftigung der vorgelagerten Garn- und Gewebehersteller beeinträchtigt resp. diese Branchen zwingt, den Ausgleich in vermehrten Exporten zu suchen.

Ernst Nef

Mode

Jersey-Ueberraschung für Kinderbekleidung

Pflegeleichtigkeit und Strapazierfähigkeit werden bekanntlich bei Kinderbekleidung nach wie vor grossgeschrieben. Dass Jersey-Stoffe aus hundertprozentigen Polyester-Garnen, seien sie nun uni oder jacquard-gemustert, diesen Anforderungen optimal entsprechen, ist zweifellos erwiesen. Für eine besondere Ueberraschung in diesem Bekleidungssektor sorgte die von der Marketing-Abteilung der Viscosuisse AG, Emmenbrücke, Schweiz, ihren interessierten Partnern unlängst vorgestellte Typenkollektion «Tersuisse-Jersey für Kinderbekleidung».

Nicht allein die Dessins-Möglichkeiten und die Einsatz-Diversifikationen erstaunen — das optimal-sympathische Tragtoucher, der natürliche, weich-herbe Griff und die verarbeitungstechnische sowie tragresistente Formstabilität verleihen dieser Tersuisse-Typenkollektion im Bereich der Kinderbekleidung einen neuen, zukunftsweisenden Jersey-Aspekt.

Grösstmögliche Strapazierbarkeit bei diesen neuen Jerseys wird beispielsweise mit Tersuisse-Texturgarnen in Einzelfilament-Titers zwischen 4 und 4,5 dtex erreicht. Zur Erreichung weicher Stoffe werden die Texturgarne mit Mischgarn systemgemischt zusammen verarbeitet. Besondere Struktureffekte sind teilweise bindungsbedingt, werden jedoch auch mit Hilfe von Effektgarnen oder durch spezifische Ausrüstung erreicht werden.

Die für die Kinderbekleidung äusserst wichtigen Pflegeeigenschaften, wie problemloses Waschen, einfachste Fleckenentfernung, auch partiell möglich, bügelfrei/bügelleicht, fallen bei den aus 100 % Tersuisse konstruierten Dessins besonders ins Gewicht.

Skimode 1977/78 aus Schweizer Textilien

Sparsame Kontraste, sehr viel Schwarz und Weiss, Feuerrot, eine ganze Skala von Blautönen, spektakuläre Gold-/Silbereffekte — als Gold- oder Silberpaspeln, als Accessoires wie Gürtel und Mützen, aber auch als komplette Anoraks — Arctic-Look mit Steppensembles, Blousons, Westen und Overalls; die Skimode 1977/78 setzt neue Akzente, zeigt neue funktionelle Schnittformen, neue hochwertige Materialien.

In fast allen Kollektionen der führenden Skimodeerzeuger nehmen Schweizer Textilien einen breiten Raum ein.

Sehr modischer Skianzug mit aparter Stepperei und sparsamen Kontrasten, der die elegante Struktur von Nylsuisse gut zur Geltung bringt. Dazu gibt es modisches Zubehör wie Mütze, Schals, Handschuhe, Pullover. Modell: Bohle Sportmoden, Wolfurt, Oesterreich; Material: Nylsuisse, Viscosuisse, Emmenbrücke; Foto: Elisabeth Höpler, Wien. «Schweizer Textilien»